

## Familienstammbaum der Familie Zessin aus dem Bereich Northeim (Niedersachsen)

In der Aufstellung meines Familienstammbaumes lassen sich leider nur noch 5 Generationen nachvollziehen.

Da im Rahmen der Flucht 1945 aus dem Bereich Stolp sämtliche Urkunden o.ä. in Verlust gerieten, beziehen sich die ältesten Angaben auf unsere Familienbibel mit den Eintragungen meiner Großmutter Elisabeth Zessin, geb. Brandenburg. (siehe Anlage)

### „Generation 1“

Albert Ferdinand Heinrich Zessin  
geb. 02.06.1875 in ?

Johannes Heinrich Friedrich Brandenburg  
geb. 26.06.1865 in ?

Berta Karoline Zessin, geb. Wolff  
02.10.1878 in ?  
Eheschließung 17.03.1904

Eveline Wilhelmine Therese Brandenburg,  
Geburtsname ?, geb. 30.10.1870 in ?  
Eheschließung 12.12.1889

### „Generation 2“

Kinder von Albert und Berta Zessin:

Kind von Johannes und Eveline Brandenb.:

Paul Karl Johannes Zessin  
24.06.1906 in Kleinstrellin  
(im 2. Weltkrieg vermisst und  
später für tot erklärt)

Elisabeth Herta Karoline Zessin, geb.  
Brandenburg, geb. 04.02.1905 Alt-Flinkow  
(gestorben 02.01.1998 in 37154 Northeim)

‘  
‘

-----  
Eheschließung  
04.10.1935 in der  
ev.-luth. Kirche  
Großstrellin

Erna Last, geb. Zessin  
(weiteres nicht bekannt)

### „Generation 3“

### Kinder von Paul und Elisabeth Zessin:

Rudi Franz Karl Zessin, geb. 27.06.1936 in Kleinstrellin, (gestorben 12.07.2000 in Dessau)

Erhard Ewald Karl Zessin, geb. 17.07.1937 in Kannin  
wh. 37154 Northeim, Am Pascheburging 19

Irmgard Erna Berta Bienwald, geb. Zessin, geb. 01.10.1938 in Kannin  
wh. 37154 Northeim, Ostlandweg 8

Christel Renate Brigitte Zessin, geb. 15.12.1940 in Alt-Flinkow Kreis Stolp,  
(gest. 26.06.1945)

Dietrich Heinrich Zessin, geb. 07.10.1942 in Stolp  
wh. 37154 Northeim, Koppelweg 1

### **„Generation 4“**

#### 4.1. Kinder von Erhard Zessin und Loni Zessin, geb. Fuhrig

Peter Zessin, geb. 09.11.1961 in Northeim, gestorben 2013

Jutta Zessin – Küster, geb. Zessin, geb. 02.11.1963 in Northeim  
wh. 37154 Northeim

Bernd Günter Alfred Zessin, geb. 07.08.1965 in Northeim,  
wh. 30161 Hannover, Fundstraße 19

Uwe Zessin, geb. 16.09.1967 in Northeim

#### 4.2. Kinder von Dietrich Zessin und Eveline Zessin, geb. Fuhrig

Monika Zessin, geb. 21.03.1969

Gabi ....., geb. Zessin, geb. 22.05.1971

### **„Generation 5“**

#### 5.1. Kinder von Jutta Zessin – Küster und Harald Küster

Bianca Küster, geb. 19.01.1990

Timo Küster, geb 02.07.1993

Anthonia Küster, geb. 13.05.2002

#### 5.2. Kinder von Bernd Zessin und Heike Büttner – Zessin, geb. Büttner

Lena Zessin

David Zessin

### 5.3. Kinder von Monika Zessin

Olivia Zessin, geb. 07.06.2002

Elvira Zessin, geb. 01.07.2003

### **Sonstiges:**

Hier die komprimierten Fluchterinnerungen meines Vaters Erhard Zessin und dessen Schwester Irmgard Bienwald, geb. Zessin.

Mit Einmarsch der Russen in den Bereich Flinkow mussten im Jahr 1945 zunächst alle Bewohner ihre Häuser verlassen. Mein Vater schildert, dass meine Großmutter mit ihren Kindern dann 10 Tage lang mit einem Handwagen unterwegs war und bei einem Bauern im Stall Unterkunft fand.

Nach 10 Tagen konnte man dann zunächst noch einmal in die alten, dann geplünderten Häuser zurück.

Einige Zeit später seien dann Pferdegespanne in Flinkow vorgefahren, um alle Bewohner zunächst zum Bahnhof Stolp zu bringen und von dort mit Zügen abzutransportieren. Erhard und Irmgard seien auf einen Wagen gekommen; ihre Mutter Elisabeth mit den Söhnen Dietrich und Rudi auf einen anderen. Durch einen glücklichen Zufall habe man sich am Bahnhof Stolp wieder getroffen.

Von dort sei man mit Viehwaggons nach Mecklemburg, Triebsees gebracht worden. Hier seien alle dann in die umliegenden Dörfer verteilt worden. Unsere Familie in das ca. 12 km entfernte Nehringen. Hier habe die Familie von 1945 – 1957 gelebt.

1957 sind dann Erhard und Irmgard über Berlin in den Westen geflüchtet und letztendlich im Bereich 37154 Northeim heimisch geworden.

Ihre Mutter Elisabeth ist mit dem Jüngsten Dietrich 1961 (kurz vor Mauerbau) in den Westen geflüchtet und ebenfalls in den Bereich Northeim gekommen. Ihr Sohn Rudi lebte bis zu seinem Tod weiter in der ehemaligen DDR, im Bereich Dessau.

Bernd Zessin